25. up Hennef."

26. Die Vorkinder sollen aber ihre quota bezahlen von den Schulden, die befunden sind nach dem Tode ihres (der Kinder) Vaters Carl, und die während der Ehe gemacht sind, seien sie verhypothesirt oder nicht, nach dem Wortlaut des zwischen Carl von Bronkhorst und Alverta errichteten Testamentes.

Contract

zwischen Maximilian v. Bronkhorst und seiner Schwester Petronella, in Betreff der beiderseitigen Rechte auf Odenkirchen.

28. Juni 1637.

Anno 1637 den 28. dses Monathß Juny, nachmittags Zeit umtrint (zwischen) zwey und drey Uhren hat der Hochwohlgeborene graff und Herr, Herr Maximilian graff von Bronkhorst-Battenbourg, Freyherr zu Battenbourg, Anholt und stein, Herr zu Bicht ꝛc. mit deroselben Frawen schweßter, der auch Hochwohlgeborenen petronella gräffinn von Bronkhorst-Battenbourg. verwittibte Bentingß zu Wollfrade ꝛc. beyseins und unterhandlung der der wohlgebohrnen und gestrengen Johannen Quad von — und Herr zu Wickrad Erbhoffmeister des Fürstenthumbs gelren, und Meinhard Claitzen zu Battenbourg stein und Meiner endßbenannten Notarien sich über die Succession und possession des Hauses und Herrschaft Odenkirchen nichtß in all davon, wie es auch nahmen haben möchte, ausgeschieden, dergestallt verglichen, daß der Herr gemelter seiner fraw Schwester in omnibus et singulis pro dimidietate einstehen lasen wolle, Thue auch solches hiermit und Krafft dieses, wie solches immer am bündigßten und beständigsten geschehen solle, könne und mögte, welchen bruder — und leiblichen Contrakt obgedachte Fraw Wittib von Benting ohne des Lehnherren praejudicirlichen Rechten vor lieb angenohmen und sich darbey erkläret, das niemahlen mehr gesucht und begehrt gehabt, geschehen und verhandelt seind diese Dinge Ao mense die et hora in dem Weinhaus allhier zu Wickerad in der vordersten stube beyseins obgemelter Verwandten und nachbaren alß underhendleren und hierzu beschwehrten freunden und gezeugen:

pro nota saltem simplicis protocolli ulteriori extensione quatenus opus salva, Ego Georg gerlaci Notarius et scriba Judicy in Essen scripsi et subscripsi. — Folget attestation Herren von Wickerad und Claitz von Battenbourg.

Demnach die Wohlgebohrne Fraw petronella gebohrne von Bronkhorst, Battenbourg, Verwittibte von Benting zu Wollfradt, Von Unß endsbenannten, Zeugniß der Wahrheit erfordert, ob von Ihr der Herr graff von Bonckorst-Battenbourg, Ihr Vielgeliebter Herr Bruder, zu dem zwischen Ihnen am 28. Juny jüngßlitten zu Wickerad wegen der Odenkirchischen Succession gehabter differentien auffgerichteten Vergleich geneceſſitiret und aufgetrungen, oder ob ſelbiger auß freyem Willen verfertigt, abgeredt und beſchloſſen ſein; alß atteſtiren und bezeugen wir hiermit und in Krafft dieſes, daß Wohlgemelter Herr Graff, Vermittelß Unſerer gegenwarth bei der Handlung, angeregten accord ungezwungen und ungetrungen, freywillig auch pure und absolute, ohne einige condition und reservation, mit gutem belieben, allermaſen die Zeit von Notario beſchrieben worden, eingangen, ahngenohmen undt zu halten verſprochen habe; urkuntlich und mit vorgetrucktem pittſchaft bekräfftiget.

geſchehen Wickerad den 12. Febr. 1638.

(L. S.) Johann Quad zu Wickerad.
des land geler Erbhoffmeiſter.
(L. S.) Meinhard Claitz zu Battenburg.
(L. S.) Georg Gerlaci Notarius.

Vertrag

zwiſchen Wilhelm, Graf von Hornes und der Iſabella v. Mérode, Marquiſe v. Weſterloo, Fürſtin von Holſtein, wodurch der Graf ſeine Anſprüche auf Odenkirchen, die Marquiſe ihre Rechte auf Batenburg abtreten. Brüſſel, den 25. September 1677.

Cessio jurium Comitis de Hornes ad manus Duae aviel marchionis de Westerloo.

Coram me Notario praesentibus Tertibus infra nominatis personaliter comparuere Domina Isabella, nata Comittissa et Baronissa de Merode, ducissa Holsatiae-Schleswigh, Marchionissa de Westerloo etc.; assistente et eam debite authorisante Serenissimo Principe Joachimo Ernesto, Dei gratia Norwegiae haerede, Duce de Holstein, Schleswigh, Stormaren, Ditmarsen, comite de Oldenburg et de Delmenhorst, conjuge suo ex una (sc. parte): Et Excellentissimus Dominus Wilhelmus Comes de